

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

Agenda

Tagesordnungspunkt 1	aktuelle Lage
Diskussion und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - aktueller Stand John-Hopkins-Universität 18.04.2020: weltweit 2.249.662 Erkrankte (+ 91.412 ggü. Vortag), 154.254 Verstorbene (+ 10.011 ggü. Vortag) - deutschlandweit 141.397 Erkrankte (+ 3.699 ggü. Vortag), 4.352 Verstorbene (+ 300 ggü. Vortag) - Märkische Allgemeine Zeitung Stand 18.04.2020: brandenburgweit 2.270 Erkrankte (+ 21 ggü. Vortag), 78 Verstorbene (+ 2 ggü. Vortag) - in Cottbus 39 Erkrankte (+ 0 ggü. Vortag), 41 Personen in Quarantäne, 31 Personen genesen - im CTK drei stationäre Covid 19-Patienten (+ 0 ggü. Vortag), zwei Patienten auf Normalstation, ein Patient auf der ITS - in SPN Stand 18.04.2020: 52 bestätigte Fälle (+ 0 ggü. Vortag), 21 Personen in Quarantäne, 47 Personen genesen, kein stationärer Fall

Tagesordnungspunkt 2	Aussetzung der telefonischen AU-Bescheinigung
Diskussion und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - am 17.04.2020 wurde durch den gemeinsamen Bundesausschuss der KBV gegen die Stimmen der Ärzte beschlossen, dass die telefonische AU-Bescheinigung ab 20.04.2020 ausgesetzt wird (Ausnahmeverordnung läuft ab 19.04.2020 aus), um Missbrauch zu verhindern - es ist ein großer Zulauf in den Arztpraxen zu erwarten - vorab ausgestellte telefonische AU-Bescheinigungen sind über den 20.04.2020 hinaus gültig, Neuverordnungen jedoch nicht mehr möglich - [REDACTED] hat Versuche unternommen den Beschluss zu kippen, Beschluss jedoch auf Bundesebene - [REDACTED] wiederholt die Botschaft im Pressegespräch am 20.04.2020, dass sich jeder Patient vor einem Besuch in einer

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

Arztpraxis telefonisch dort melden soll, um das Risiko eines Besuchs abzuklären

Tagesordnungspunkt 3	Kontrollen der Eindämmungsverordnung
Diskussion und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - durch die Polizei wurden am 17.04.2020 keine größeren Verstöße gegen die Eindämmungsverordnung festgestellt - das Ordnungsamt hat am 17.04.2020 viele Kontrollen an den Seen durchgeführt und kleinere Gruppen festgestellt → nach Ansprache Auflösung der Gruppen - Kontrollen in den Supermärkten: Abstandsregelungen wurden nicht immer eingehalten → Ordnungsamt hat Gespräche mit den Filialleitern geführt → es wurde nachgebessert - am 17.04.2020 wurde kein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet

Tagesordnungspunkt 4	Allgemeinverfügungen Stadt Cottbus
Diskussion und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeinverfügungen der Stadt Cottbus (alter Stand) werden um eine Woche verlängert - Ausweitung der Kitabetreuung ab 27.04.2020

Tagesordnungspunkt 5	Unterstützung durch die Bundeswehr
Diskussion und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - am 23.04.2020 treffen in Cottbus die 10 Soldaten zur Unterstützung ein - es wird viele Auflagen zu dem Bundeswehreinsatz geben (Dinge, welche die Soldaten machen / nicht machen dürfen) - nähere Details zum Auflagenkatalog noch nicht bekannt - sobald dem KVK der Auflagenkatalog zur Verfügung steht, wird dieser an die Koordinierungsstelle, [REDACTED] und [REDACTED] weitergeleitet - es wird erwartet, dass kein Außendienst der Soldaten möglich ist

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

	<p>(z.B. keine Quarantäneüberprüfung vor Ort)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadt würde den Soldaten Dienstwagen zur Verfügung stellen, wenn Bedarf besteht - Festlegung der [REDACTED] keine aktive Vorstellung des Bundeswehreinsatzes, Aufnahme der Thematik im Pressegespräch nur bei Nachfragen
--	---

Tagesordnungspunkt 6	Telko der Amtsärzte mit dem Ministerium am 17.04.2020
Diskussion und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Begriff Mund-Nasen-Schutz darf für textile Schutzmasken nicht verwendet werden, da es sich um einen geschützten Begriff handelt → Alternativbegriff (RKI): Mund-Nasen-Bedeckung - AOK möchte Gesundheitsämter zusammen mit dem MDK unterstützen: Projekt Kriseninterventionsteam - Unterstützung kann angefordert werden, wenn Fallzahlen in Pflegeheimen oder Krankenhäusern steigen - Unterstützungsteam soll vor Ort Anweisungen der Gesundheitsämter umsetzen

Tagesordnungspunkt 7	Schuleingangsuntersuchungen
Diskussion und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Schuleingangsuntersuchungen sollen stattfinden, jedoch nicht im Gesundheitsamt - Unterstützung über CTK Cottbus soll geprüft werden - ggf. werden auch niedergelassene Kinderärzte um Unterstützung gebeten - Thematik noch in Absprache, Details folgen